

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 18 (1924)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Allerlei aus der Taubstummenwelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schaden den Nerven auch sehr. Viele unserer Krieger haben im Krieg durch großen Schrecken und die Kriegsstrapazen ihre gesunden Nerven verloren.

Sehr gesund für die Nerven ist die frische Luft. Besonders nervenstärkend ist die Waldbluft. Wohn- und Schlafzimmer und Arbeitsräume sollen fleißig gelüftet werden. Meide die rauchige Wirtsstube mit ihrer verdorbenen Luft!

Auch der Sonnenschein ist nervenstärkend. Sonnig gelegene Wohnungen heißen wir gesund. Wo die Sonne nicht hinkommen kann, da kommt der Arzt hin, sagt ein Sprichwort.

Kalte Bäder, kalte Waschungen, Barfußgehen im nassen Gras stärken die Nerven.

Die beste Ruhe für die Nerven ist ein gesunder Schlaf. „Zeitig zu Bett und zeitig heraus, bringt Ehre, Geld und Gesundheit ins Haus,“ sagt ein Sprichwort. „Eine Stunde vor Mitternacht ist besser als zwei Stunden nach Mitternacht.“ Ein Kind braucht 9 bis 10 Stunden, ein Erwachsener 7 bis 8 Stunden Schlaf.

Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen. Wer ein gutes Gewissen und ein festes Gottvertrauen hat, der kann Leiden und Widerwärtigkeiten, Unglück, Schicksalsschläge leichter ertragen.

Ein frohes Herz, gesundes Blut  
Ist besser als viel Geld und Gut.

### Allerlei aus der Taubstummenvvelt

**Bern.** Die konstituierende Versammlung des nun ins Leben gerufenen Taubstummenvbundes Biel fand am 2. März kurz nach dem Gottesdienst unter Beteiligung fast aller hier wohnenden Taubstummenv statt. Der Verein zählt 18 Aktiv- und 3 Passivmitglieder. Es wurde zum Präsidenten vorgeschlagen und gewählt Herr Alfred Meyer, welcher sich am meisten um das Zustandekommen des neuen Vereins bemüht hatte. In den Vorstand wurden weiter gewählt als Sekretär Herr Hans Bauer, als Kassiererin Frä. E. Feuz und Herr Adolf Kurz als Beisitzer. Die Beratung der Statuten verschob die Versammlung auf die nächste Sitzung am 6. April, nachmittags 3 Uhr, und zwar im Café L'industrie an der Zentralstraße 17, I. Etage, Biel. H. Bauer.

— Am 23. März fand im Café zur Post in Burgdorf die Hauptversammlung des dortigen Taubstummenvbundes statt, die von 17 Mitgliedern besucht wurde. Den Vorstand bilden: Präsident: Robert Howald (neu), Vizepräsident: Fritz Balmer (neu), Sekretär: Emil Fisch (neu), Vereinskassier: Walter Leuenberger (wie bisher), Reiskassier: Jakob Hirter (neu), Rechnungsrevisor: Hans Büschlen (neu) und Beisitzer: Fritz Stucki (wie bisher).

Korrespondenzen sind zu richten an den Vorstand des Taubstummenvbundes im Café zur Post, Burgdorf, oder an Herrn Robert Howald, Schreiner, Thörigen bei Herzogenbuchsee. Neue Mitglieder sind willkommen.

— Der Taubstummenvbund Bern gedenkt am Sonntag den 25. Mai gemeinsam mit den Brudervereinen von Basel, Burgdorf und Biel einen Bummel nach Biel und der St. Petersinsel zu unternehmen. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder obgenannter Vereine, sowie auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen. Alle, die Lust haben, teilzunehmen, werden ersucht, sich bis spätestens 15. Mai bei den unterzeichneten Personen anzumelden, die auch über alles weitere Auskunft erteilen.

Für Basel: H. Heierle, Waldburgstraße 20, Basel.

Für Bern: S. L. Gehlen, Hopfenweg 26, Bern.

Für Burgdorf: J. Hirter, Schreiner, Münchenbuchsee.

Für Biel: Alfr. Meyer, Zurastr. 10, Biel.

P.S. Zwecks Besprechung des Bummels findet Sonntag den 4. Mai, um 14 Uhr, im „Zähringerhof“ in Bern eine Versammlung statt, an der auch Nichtmitglieder zugelassen werden.

Taubstummenvbund Bern.

### Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstummenv Mitteilungen des Vereins und seiner Sektionen

**Aargau.** Dem Jahresbericht des aargauischen Fürsorge-Vereins (Präsident: Herr Pfarrer Müller in Birrwil), entnehmen wir folgendes: An kleineren und größeren Geschenken sind dem Verein 1170 Franken zugeflossen.

Die Fürsorge erstreckt sich auf bald mündliche, bald schriftliche Beratung unserer Schützlinge, auf Unterstützung Bedürftiger, wo öffentliche Kassen nicht in Anspruch genommen werden können; auch an der Hilfsaktion für die not-